



Insolvenzen im 1. Quartal 2016

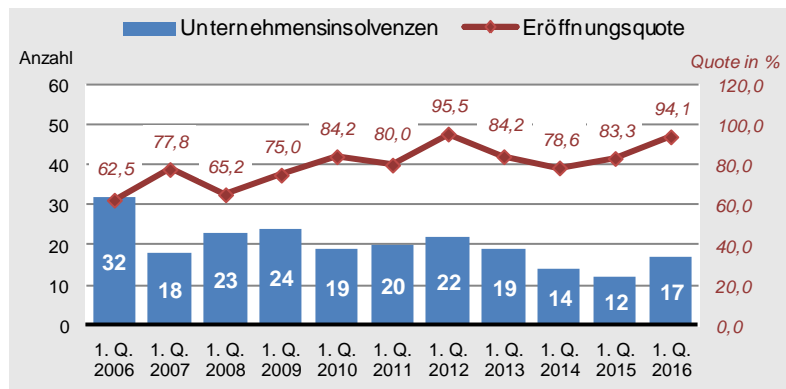
Im ersten Quartal 2016 gab es 17 Unternehmensinsolvenzen in der Landeshauptstadt Kiel, dies sind 5 Insolvenzen mehr als im Vorjahresquartal.

In 16 Fällen konnte ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, lediglich einmal wurde aufgrund fehlender Masse die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens verweigert. Die Eröffnungsquote bei Insolvenzverfahren bleibt mit 94% auch im ersten Quartal 2016 auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

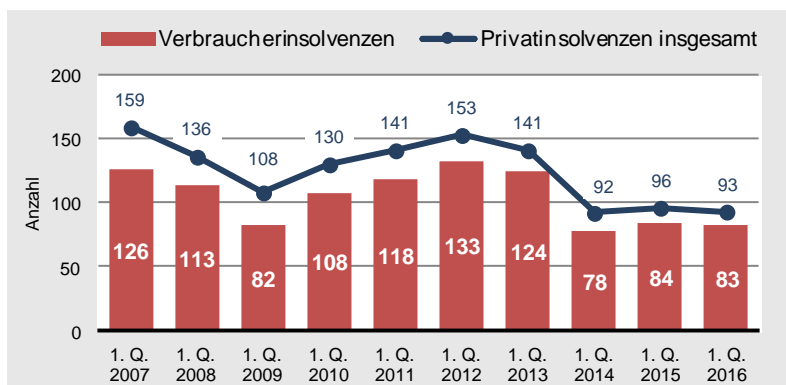
Von den 17 insolventen Unternehmen stammen 4 aus dem Dienstleistungssektor, je 3 aus dem Baugewerbe, dem Verkehr und der Nachrichtenübermittlung sowie dem Gastgewerbe. Hinzu kamen noch 2 Handelsunternehmen und je 1 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes und aus dem sonstigen Wirtschaftsbereich.

Bei den Privatinsolvenzen konnte das niedrige Niveau des Vorjahresquartals gehalten werden. Insgesamt 93 Privatinsolvenzen wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 in der Landeshauptstadt Kiel angemeldet, darunter waren 83 private Verbraucher/-innen und 10 ehemals Selbstständigen.

Grafik 1.
Unternehmensinsolvenzen im 1. Quartal 2016



Grafik 2.
Privatinsolvenzen im 1. Quartal 2016



Herausgeberin:
Landeshauptstadt Kiel
Bürger- und Ordnungsamt
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:
statistikstelle@kiel.de

Internet:
www.kiel.de
www.kiel.de/statistik

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein